

Voranschlag 2012

Finanzplanung 2012 – 2015



Einwohnergemeinde Bellwald

URVERSAMMLUNG

Datum Donnerstag, 15. Dezember 2011
Ort Gemeindesaal
Zeit 20.00 Uhr

TRAKTANDEN

1. **Begrüssung**
2. **Wahl von Stimmzähler(n)**
3. **Protokoll der letzten Urversammlung**
4. **Information über den Finanzplan bis 2015 und Budget 2012 der Einwohnergemeinde Bellwald**
 - 4.1 **Genehmigung Budget 2012 der Einwohnergemeinde Bellwald**
5. **Genehmigung der Steuerkennzahlen für das Jahr 2012**
6. **Verschiedenes und Aperó**

Das Protokoll der letzten Urversammlung sowie die Rechnung der Einwohnergemeinde liegen auf der Gemeindekanzlei auf. Jeder Einwohner kann auf der Kanzlei in die Rechnungen Einsicht nehmen, Auskünfte einholen und ein Rechnungsexemplar beziehen. Neu können die Unterlagen ebenfalls im Internet auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

Bellwald, 25. November 2011

DIE GEMEINDEVERWALTUNG

1. Einleitende Botschaft

Die Präsentation des Budgets der Verwaltungsrechnung ist identisch mit jener der Jahresrechnung und die Struktur entspricht den Vorgaben des harmonisierten Rechnungsmodells.

Alle bekannten und/der vorhersehbaren Aufwendungen und Erträge der Laufenden Rechnung sowie die Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind berücksichtigt worden. Weitere Planungsgrundlagen bilden die Rechnung 2010, die laufenden Zahlen der Rechnung 2011, der Voranschlag 2011 der Gemeinde Graftschafft und die Ratsbeschlüsse.

Die KOF erwartet für 2012 eine Abkühlung der Schweizer Konjunktur. Wachstumshemmer sind die schwache US-Konjunktur, die Schuldenkrise in Europa und der nach wie vor starke Franken. Die Wechselkursuntergrenze verhindert allerdings Schlimmeres.

Nach einem dynamischen Start der Walliser Wirtschaft in das Jahr 2011 zeigte sich in der jüngsten Vergangenheit ein deutliches Nachlassen des Wirtschaftswachstums. Ab April 2011 lassen die Ergebnisse des Walliser Konjunkturindikators nur noch auf einen Anstieg der regionalen Wirtschaftsleistung um 0.7% schliessen.

Generell können wir zum Budget 2012 folgendes festhalten:

- Ø Die Finanzlage der Gemeinde Bellwald hat sich in den letzten 3 – 4 Jahren nur unwesentlich verbessert, trotzdem kann auch im Geschäftsjahr 2012 den Finanzziele des Gemeinderates zu 100 % nachgelebt werden.
- Ø Die Steuerbelastungen für das Jahr 2012 sollen gemäss Vorschlag des Gemeinderates unverändert mit einem Steuerkoeffizient von 1.3 und einer Indexierung von 160 % belassen werden.
- Ø Die Gemeinde Bellwald hat in den letzten Jahren die erwirtschafteten Finanzmittel zum grossen Teil für Neu- und Ersatzinvestitionen eingesetzt. Auch im Jahr 2012 fliesst der Grossteil der erwirtschafteten Mittel wieder in Investitionen.
- Ø Das Eigenkapital der Gemeinde Bellwald bleibt in der Planungsperiode (2012 – 2015) auf eher bescheidenem Niveau. Per Ende Planungsperiode soll ein Bilanzüberschuss von Fr. 437'460.00 ausgewiesen werden.

2. Finanzplan bis 2015

Der Finanzplan zeigt die voraussichtliche Entwicklung des laufenden Aufwandes und Ertrages sowie der Investitionen. Gemäss neuer Verordnung muss dieser jährlich aktualisiert werden. Er dient der Exekutive als strategische Richtschnur für künftige Entscheide. Wie jede private Unternehmung muss auch die Gemeinde ihren Kurs langfristig planen, festlegen und allenfalls korrigieren.

Alle Zahlen, sofern nicht speziell erwähnt, sind immer in 1'000.00 Franken angegeben.

2.1 Selbstfinanzierungsmarge

Bezeichnung	RE 2010	BU 2011	BU 2012	FP 2013	FP 2014	FP 2015
Aufwand (netto)	3'226	2'847	2'765	2'710	2'690	2'700
Ertrag (netto)	3'855	3'313	3'282	3'095	3'100	3'115
Selbstfinanzierungsmarge	629	466	516	385	410	415
Ordentliche Abschreibungen	446	465	465	400	405	410
Zusätzliche Abschreibungen	150	-.-	-.-	-.-	-.-	-.-
Ertragsüberschuss	33	1	51		5	5
Aufwandüberschuss				-15		

Die Selbstfinanzierungsmarge beträgt auch für das Jahr 2012 gut Fr. 516'075.00. Damit erreicht die Gemeinde in etwa die erforderliche Grösse, um die notwendigen von Gesetz vorgeschriebenen Abschreibungen vorzunehmen. Für das Jahr 2012 resultiert ein bescheidener Ertrags-Überschuss von Fr. 51'075.00.

2.2 Investitionsvorhaben

Bezeichnung	RE 2010	BU 2011	BU 2012	FP 2013	FP 2014	FP 2015
Ausgaben	599	420	482	486	485	490
Einnahmen	161	43	126	-.-	-.-	-.-
Nettoinvestitionen	438	377	356	486	485	490

Das Investitionsvolumen (Brutto) für die nächsten vier Jahre ist auf **1.943 Mio.** Franken voranschlagt. Die Einnahmen sind auf Fr. 126'000.00 vorgesehen, somit verbleibt der Gemeinde eine Nettoschuld von **1.817 Mio. Franken.**

Die wichtigsten Brutto-Investitionen für das Jahr 2012 sind:

§ Mobilien, Maschinen	Fr. 5'000.00
§ Investitionen Verwaltungsgebäude	Fr. 5'000.00
§ Material für Mehrzweckhalle	Fr. 12'000.00
§ Sanierung + Ausbau Gemeindestrassen	Fr. 90'000.00
§ Fuss- & Erschliessungswege	Fr. 70'000.00
§ Erweiterung Strassenbeleuchtung	Fr. 40'000.00
§ Werkhof, Anschaffung Fahrzeuge	Fr. 70'000.00
§ Wasserversorgung & Reservoir	Fr. 115'000.00
§ Abwasser, Oberflächenwasser	Fr. 65'000.00
§ Gewässerverbauung, Hochwasserschutz	Fr. 10'000.00

Total Investitionen **Fr. 482'000.00**

2.3 Finanzierung Investitionen und Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag

Bezeichnung	RE 2010	BU 2011	BU 2012	FP 2013	FP 2014	FP 2015
Nettoinvestitionen	438	378	356	486	485	490
Selbstfinanzierungsmarge	629	466	516	385	410	415
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag	191	88	160	-101	-75	-75

In den Jahren 2013 bis 2015 können die vorgesehenen Investitionen nicht durch eigene Mittel finanziert werden. Für den Fehlbetrag von insgesamt Fr. 251'000.00 muss entsprechend ein Bankkredit aufgenommen werden, d.h. die Gemeinde würde sich um diesen Betrag neu verschulden.

2.4 Eigenkapital

Bezeichnung	RE 2010	BU 2011	BU 2012	FP 2013	FP 2014	FP 2015
Eigenkapital 01.01.	253	285	286	337	322	327
Ertragsüberschuss	32	1	51		5	5
Aufwandüberschuss				-15		
Eigenkapital 31.12. Bilanzfehlbetrag 31.12.	285	286	337	322	327	332

Das Eigenkapital verändert sich in den nächsten Jahren nur unwesentlich und bleibt auf bescheidenem Niveau stehen.

2.5 Verschuldung (Bruttoschuld)

Bezeichnung	RE 2010	BU 2011	BU 2012	FP 2013	FP 2014	FP 2015
Stand 01.01.	4'616	4'396	4'308	4'148	4'249	4'324
Abnahme(-) Zunahme(+)	-221	-88	-160	101	75	75
Stand 31.12.	4'396	4'308	4'148	4'249	4'324	4'399

Sofern der geplante Investitionsplan ausgeführt wird, werden sich die mittel- und langfristigen Schulden bis ins Jahr 2015 nur unwesentlich verändern. Die Bruttoschuld beläuft sich dann per Ende Planungsperiode auf 4.399 Mio. Franken.

2.6 Verwaltungsvermögen

Bezeichnung	RE 2010	BU 2011	BU 2012	FP 2013	FP 2014	FP 2015
			ab 2006 nach HRM			
Verwaltungsvermögen 01.01.	3'757	3'599	3'512	3'403	3'489	3'569
Davon Darlehen/Beteiligungen						
Nettoinvestitionen	438	378	356	486	485	490
Zwischentotal	4'195	3'977	3'868	3'889	3'974	4'059
Ordentliche Abschreibungen	446	465	465	400	405	410
zusätzliche Abschreibungen	150					
Verwaltungsvermögen 31.12.	3'599	3'512	3'403	3'489	3'569	3'649

Die Gemeinde Bellwald kann das Verwaltungsvermögen mit den vorgesehenen Investitionen nicht abbauen. Im Gegenteil dieses **steigt von 3.599 Mio. Franken auf 3.649 Mio. Franken an**. Dadurch muss die Gemeinde Bellwald jährlich ordentliche Abschreibungen von ca. Fr. 400'000.00 tätigen. Dies zeigt auf, dass der finanzielle Handlungsspielraum bei der Gemeinde Bellwald stark eingeschränkt ist.

3. Voranschlag 2012

3.1 Finanzbeschlüsse für die Steuern 2012

Anlässlich seiner Sitzung vom 23. November 2011 hat der Gemeinderat von Bellwald folgende Finanzbeschlüsse gefasst:

- § den Steuerkoeffizient **bei 1.30 zu belassen**
- § die Kopfsteuer wird auf Fr. 15.00 belassen
- § die Hundesteuer wird gleich bleiben und beträgt Fr. 135.00.

3.2 Beschlüsse des Staatrates vom August 2011:

- § der Verzugszins und der Vergütungszins beträgt 3.5 %
- § auf Vorauszahlungen wird eine Zinsgutschrift von 0.5 % gewährt
- § der negative Ausgleichszins beträgt **3.5 %** ab 31. März 2012

Mit dem Steuerdekret tritt folgende Neuerung in Kraft:

Es wird ein negativer Ausgleichszins verlangt. Dieser Zins wird auf Steuern erhoben, die beim allgemeinen Fälligkeitsdatum noch nicht bezahlt sind.

3.3 Die Indexierung der Steuern liegt in der Kompetenz der Urversammlung:

- § Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, für das kommende Jahr die Indexierung auf dem heutigen Stand von 160 % zu belassen.

3.4 Übersicht der Jahresrechnung 2012

Präsentation des Jahresergebnisses		2012
Laufende Rechnung		
Ergebnis vor Abschreibungen		
Aufwand	Fr.	2'765'425.00
Ertrag	Fr.	3'281'500.00
Selbstfinanzierungsmarge	Fr.	516'075.00
Ergebnis nach Abschreibungen		
Selbstfinanzierungsmarge	Fr.	516'075.00
Ordentliche Abschreibungen	Fr.	465'000.00
Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	Fr.	
Ertragsüberschuss	Fr.	51'075.00
Investitionsrechnung		
Ausgaben	Fr.	482'000.00
Einnahmen	Fr.	126'000.00
Nettoinvestitionen	Fr.	356'000.00
Finanzierung		
Selbstfinanzierungsmarge	Fr.	516'075.00
Nettoinvestitionen	Fr.	356'000.00
Finanzierungsüberschuss	Fr.	160'075.00

4. Laufende Rechnung

4.1 Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Saldo</i>	395'500.00	109'200.00	394'900.00	95'700.00	363'803.70	121'627.00
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT <i>Saldo</i>	243'400.00	139'500.00	194'900.00	113'000.00	222'590.39	160'332.35
2 UNTERRICHTSWESEN – BILDUNG <i>Saldo</i>	337'700.00	20'000.00	682'376.00	322'800.00	737'101.20	397'326.45
3 KULTUR - FREIZEIT – KULTUS <i>Saldo</i>	138'200.00	500.00	133'050.00	--	134'748.10	5'445.00
4 GESUNDHEIT <i>Saldo</i>	37'500.00	2'000.00	25'100.00	--	24'817.95	3'315.30
5 SOZIALE WOHLFAHRT <i>Saldo</i>	150'700.00	--	122'200.00	--	152'997.65	--
6 VERKEHR <i>Saldo</i>	746'600.00	426'000.00	661'400.00	399'900.00	709'355.58	415'371.36
7 UMWELT – RAUMORDNUNG <i>Saldo</i>	494'700.00	621'800.00	430'700.00	587'800.00	542'278.90	637'828.16
8 VOLKSWIRTSCHAFT <i>Saldo</i>	89'925.00	--	54'975.00	--	157'822.10	14'998.00
9 FINANZEN - STEUERN <i>Saldo</i>	596'200.00	1'962'500.00	612'200.00	1'793'400.00	776'649.09	2'098'743.80
Total Aufwand	3'230'425.00		3'311'801.00		3'822'164.66	
Total Ertrag		3'281'500.00		3'312'600.00		3'854'987.42
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	51'075.00		799.00		32'822.76	

4.1.1 Nettoaufwand

(ohne Abschreibungen, Einlagen in SF und interne Verrechnungen)

Nettoaufwand	BU 2012	BU 2011	RE 2010
Gesamtaufwand	3'230	3'312	3'822
Abschreibungen	473	473	664
Einlagen in Spezialfinanzierungen	--	--	63
Interne Verrechnungen	270	230	255
Nettoaufwand	2'487	2'609	2'840

Der Nettoaufwand beläuft sich im Voranschlag 2012 auf 2.487 Mio. Franken. Gegenüber dem Voranschlag 2011 bedeutet dies eine Abnahme von Fr. 0.122 Mio. oder 4.7 % und im Vergleich zur Rechnung 2010 eine Abnahme von Fr. 0.353 Mio. oder 12.4 %.

4.1.2 Nettoertrag

(ohne Entnahme aus SF und interne Verrechnungen)

Nettoertrag	BU 2012	BU 2011	RE 2010
Gesamtertrag	3'281	3'313	3'855
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	-.-	-.-	-.-
Interne Verrechnungen	270	230	255
Nettoertrag	3'011	3'083	3'600

Der Nettoertrag beläuft sich im Voranschlag 2012 auf 3.011 Mio. Franken. Gegenüber dem Voranschlag 2011 bedeutet dies eine Abnahme von Fr. 0.072 Mio. Franken und im Vergleich zur Rechnung 2010 eine Abnahme von 0.589 Mio. Franken.

4.1.3 Steuererträge

Steuern	BU 2012	BU 2011	RE 2010
Steuern natürliche Personen	1'398	1'418	1'582
Steuern juristische Personen	200	170	249
Grundstückgewinnsteuern	10	10	43
Erbschafts-/Schenkungssteuern	-.-	-.-	4
Bruttoertrag	1'608	1'598	1'878
Steuerverluste- /Steuererlasse	-	-	42
Nettoertrag	1'608	1'598	1'836

Der Brutto-Steuerertrag 2012 wird im Vergleich zum Rechnungsjahr 2010 leicht tiefer ausfallen. Die vorgesehenen Steuererleichterungen ab 01.01.2010 haben auf die Einnahmen der Gemeinde keine grossen Auswirkungen. Mit einem Anteil ca. 53.4 % des Nettoertrages sind die Steuern die grösste Einnahmequelle der Gemeinde.

4.2 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung Nach Arten		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D						
30	Personalaufwand	652'700.00		1'092'676.00		1'164'494.25	
31	Sachaufwand	582'200.00		523'750.00		594'722.85	
32	Passivzinsen	121'200.00		129'400.00		121'019.28	
33	Abschreibungen	473'000.00		473'000.00		664'113.10	
34	Beiträge ohne Zweckbindung	2'000.00		18'800.00		19'468.00	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	295'500.00		268'000.00		286'323.95	
36	Eigene Beiträge	833'825.00		576'175.00		653'412.68	
38	Einlage in Spezial- finanzierungen	--		--		63'134.20	
39	Interne Verrechnungen	270'000.00		230'000.00		255'476.35	
4	E R T R A G						
40	Steuern		1'834'778.95		1'587'900.00		1'597'900.00
41	Regalien und Konzessionen		186'000.00		203'000.00		161'186.70
42	Vermögenserträge		12'600.00		13'700.00		17'871.15
43	Entgelte		1'010'400.00		954'300.00		1'175'119.22
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		174'600.00		--		25'000.00
45	Rückerstattung von Gemeinwesen		--		2'500.00		1'165.80
46	Beiträge für eigene Rechnung		30'000.00		321'200.00		384'389.25
49	Interne Verrechnungen		270'000.00		230'000.00		255'476.35
Total Aufwand		3'230'425.00		3'311'801.00		3'822'164.66	
Total Ertrag			3'281'500.00		3'312'600.00		3'854'987.42
Aufwandüberschuss							
Ertragsüberschuss		51'075.00		799.00		32'822.76	

Den grössten Posten beansprucht der Eigene Beiträge mit Fr. 833'825.00.

Die Löhne fallen jedoch deutlich tiefer aus als in den Vorjahren. Der Grund ist, dass NEU wieder nur die Nettolöhne für die Primar- und OS-Lehrer zu verbuchen sind. Auch diese Veränderung steht im Zusammenhang mit der Einführung des NFA II.

Die Abschreibungen machen einen Anteil von 14.64 % der Gesamtaufwendungen aus. Ideal wäre, wenn man für die Abschreibungen nur max. ca. 10 % der Gesamtausgaben aufwenden müsste.

5. Investitionsrechnung nach Funktionen

Investitionsrechnung (nach Funktionen)	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Saldo</i>	10'000.00	--	10'000.00	--	4'803.10	--
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT <i>Saldo</i>	--	50'000.00	20'000.00	6'000.00	61'059.50	--
2 BILDUNG <i>Saldo</i>	12'000.00	--	--	--	2'082.60	--
3 KULTUR - FREIZEIT – KULTUS <i>Saldo</i>	--	--	--	--	--	--
6 VERKEHR <i>Saldo</i>	270'000.00	16'000.00	220'000.00	14'000.00	250'629.55	--
7 UMWELT - RAUMORDNUNG <i>Saldo</i>	190'000.00	60'000.00	160'000.00	22'500.00	280'470.75	135'327.50
8 VOLKSWIRTSCHAFT <i>Saldo</i>	--	--	10'000.00	--	--	--
9 FINANZEN – STEUERN <i>Saldo</i>	--	--	--	--	--	--
Total Investitionsausgaben	482'000.00		420'000.00		599'045.50	
Total Investitionseinnahmen		126'000.00		42'500.00		161'327.50
Nettoinvestitionen		356'000.00		377'500.00		437'718.00

Für das Verwaltungsjahr 2012 will die Gemeinde Bellwald insgesamt für 0.482 Mio. Franken Bruttoinvestitionen tätigen. Die Investitionsbeiträge belaufen sich auf 0.126 Mio. Franken. Daraus ergibt sich eine Nettoinvestition von 0.356 Mio. Franken.

6. Finanzkennzahlen

Das Gesamtergebnis der Finanzkennzahlen ist als genügend zu bezeichnen. Die einzelnen Kennzahlen zeigen folgendes Bild auf:

Selbstfinanzierungsgrad	BU 2012	BU 2011	RE 2010
		145.0 %	123.4 %
Bewertung	mehr als 100 %	sehr gut	
	80 bis 100 %	gut	
	60 bis 80 %	genügend (kurzfristig)	
	0 bis 60 %	ungenügend	
	weniger als 0 %	sehr schlecht	

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkräftet werden. Ein Wert unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, ein Wert von über 100 % führt zu einem Schuldenabbau.

Selbstfinanzierungskapazität	BU 2012	BU 2011	RE 2010
		17.1 %	15.1 %
Bewertung			
	mehr als 20 %	sehr gut	
	15 bis 20 %	gut	
	8 bis 15 %	genügend (kurzfristig)	
	0 bis 8 %	ungenügend	
	weniger als 0%	sehr schlecht	

Die Selbstfinanzierungskapazität gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau. Ein Wert von unter 15 % zeigt deutlich auf, dass die Gemeinde nicht über einen allzu grossen Finanzspielraum verfügt.

Nettoschuld pro Kopf (Bruttoschuld minus realisierbares FV)	BU 2012	BU 2011	RE 2010
		4'224	4'572
Bewertung Nettoschuld pro Kopf			
	< 3'000	klein	
	3'000 bis 5'000	angemessene Verschuldung	
	5'000 bis 7'000	grosse Verschuldung	
	7'000 bis 9'000	sehr grosse Verschuldung	
	> 9'000	ausserord. gross	

Die Nettoschuld der Gemeinde Bellwald kann als angemessen bezeichnet werden und liegt im Vergleich mit den Walliser Gemeinden leicht über dem Durchschnitt. Gemäss Finanzplan nimmt die Nettoschuld der Gemeinde Bellwald in den nächsten 4 Jahren um Fr. 546.00 auf neu Fr. 4'770.00 zu.

7. Antrag an die Urversammlung

Die Urversammlung genehmigt den Voranschlag 2012.

Bellwald, im November 2011

Gemeinde Bellwald

Der Präsident

Die Schreiberin

Bittel Martin

Blumenthal Margot